

Der lange Weg zurück

KORBLEGER: Brackweder Basketball-Teams sortieren sich in der Landesliga neu

VON STEFAN DUCKSCH

Bielefeld. „Neuaufbau“ ist das Stichwort bei den Basketballern der SV Brackwede. Nachdem die Teams aus dem Bielefelder Süden jahrelang in der Stadt den Ton angebeben haben, sind sie jetzt in der Versenkung verschwunden. Nach dem Doppelpstiege der Männer und der Frauen in der vergangenen Saison spielt erstmals seit 1978 keine SVB-Seniorenmannschaft in der Oberliga oder darüber.

Die Männer scheinen den Abstieg besser verkraftet zu haben. Nach sechs Spieltagen sind sie Tabellendritter, haben nur ein Spiel verloren. „Es macht mir Spaß, mit den Jungs zu arbeiten“, sagt Trainer Ilijas Masnic. Das hörte sich in der vergangenen Saison noch anders an. Nun ziehen nach Angaben des Bosniers aber seine Spieler gut mit. „Ich habe eine relativ junge Mannschaft. Und die werden jeden Tag besser“, begründet Masnic, warum er sich sicher ist, dass sein Team bis zum Ende der Saison oben mitspielen wird.

Ob es mit dem sofortigen Wiederaufstieg klappen wird, lässt er offen. „Wir haben aktuell viel Verletzungspech und müssen erst einmal sehen, wo wir genau stehen und wofür es reicht“, sagt der Coach und verweist auf das Duell am Samstag bei der noch ungeschlagenen Reserve der BBG Herford. „Natürlich werden wir kämpfen und versuchen aufzusteigen. Aber das wird eine lange Saison.“ Zu den zahlreichen jungen Spielern im Kader könnte in der Rückrunde noch ein alter Bekannter stoßen. Routinier Marc Charles hat seine fürchterliche Knieverletzung auskurieren und könnte dann wieder langsam mit dem Basketballspielen anfangen.

Wie viel Routine wert ist, erfährt gerade die Frauen-Mannschaft der SV Brackwede, die die Oberliga ohne einen Sieg verlassen musste. Als die erfahrene Romina Stiller in der Partie gegen Erle aushalf, klappte es endlich mit dem ersten Saisonsieg. Ansonsten gingen alle Partien verloren. Die SVB steht auch in der neuen Liga als Vorletzte ziemlich weit hinten drin. „Wir hatten aber auch unheimlich viel



Guter Saisonstart: Robin Charles (links) und die SV Brackwede sind in der Landesliga momentan Tabellendritter.

FOTO: REIMAR OTT

Pech, haben drei Spiele erst in der Schlussminute verloren“, sagt der neue Trainer Christoph Konopka. Für ihn wirkt die schlimme Saison 2010/2011 noch nach: „Es ist schwierig, diese Niederlagenserie aus den Köpfen rauszukriegen.“ Er muss mit einem jungen Team, das aus der kompletten U19 des Klubs

plus einigen erfahreneren Spielerinnen besteht, erst einmal in die Liga mit 46 von 48 möglichen Punkten – allein gegen Erzrivale Slavia gab es ein Unentschieden. Und ein zweites gegen den gleichen Gegner im Pokalfinale, das Sparta dann aber mit 5:4 im Elfmeterschießen gewann.

In der Champions League mussten sich die Pragerinnen in diesem Herbst im Achtelfinale dem Titelverteidiger Olympique Lyon aus Frankreich geschlagen geben. Für Sparta ist es bereits die vierte Teilnahme beim Jöllnbecker Turnier. Die erste

schließlich aus tschechischen und slowakischen Nationalspielerinnen besteht. In der vergangenen Saison gelang dem AC Sparta Prag zu Hause sogar das Double: Titelverteidigung in der Liga mit 46 von 48 möglichen Punkten – allein gegen Erzrivale Slavia gab es ein Unentschieden. Und ein zweites gegen den gleichen Gegner im Pokalfinale, das Sparta dann aber mit 5:4 im Elfmeterschießen gewann.

Die erste Teilnahme beim Jöllnbecker Turnier ist der zweite von 2006. Beide Male landete der tschechische Vorzeigeverein auf Rang sieben, wobei gerade 2006 mehr drin gewesen wäre. Damals lagen die Pragerinnen am ersten Tag noch auf Halbfinalkurs und verpassten den Einzug erst im allerletzten Gruppenspiel.

Dafür revanchierten sie sich vier Jahre später, ließen damals beide dänischen Topteams hinter sich. Eine kompakte, aber auch technisch immer stärker gewordene Mannschaft, aus der sich Leistungsträgerinnen wie die Martinková-Zwillinge Irena und Lucie oder Mittelfeld-As Adela Pivonková unter den Frauenfußball-Fans auch internatio-

onal schon einen Namen gemacht haben.

◆ **Das Teilnehmerfeld:** 1. FFC Turbine Potsdam (Deutscher Meister 2011, Champions-League-Sieger 2010, Champions-League-Finalist 2011); SG Essen-Schönebeck (akt. Bundesliga-Fünftfer); Herforder SV (2. Bundesliga Nord); Koppaberbergs/Göteborg FC (Schwedischer Vize-Meister 2011, Schwedischer Pokalsieger 2011); Stabæk FK (Norwegischer Vize-Meister 2011, Norwegischer Pokalsieger 2011); Skovbakken IK (Dänischer Dritter 2011); Fortuna Hjørring (Dänischer Vize-Meister 2011); AC Sparta Prag (Tschechischer Meister und Pokalsieger 2011).

nen wird, ist noch offen. Dennoch ist Konopka guten Mutes: „Die Mädels können alle Basketball spielen. Deshalb werden wir mit dem Abstieg auch nichts zu tun haben“, ist er sich sicher, dass noch eine deutliche Leistungssteigerung bevorsteht. Vielleicht ja schon am Wochenende gegen Spitzenreiter Grün-Weiß

Paderborn. Den hat die SV Brackwede immerhin vor der Saison in einem Testspiel schon einmal schlagen können. „Ich glaube fest daran, dass wir bis Weihnachten noch den einen oder anderen Sieg einfahren werden“, sagt Konopka und gibt als Saisonziel einen Mittelfeldplatz an.

SV Brackwede erreicht das Finale

TRAMPOLIN-LANDESLIGA: Klarer Sieg über Lage

Bielefeld. Nach dem Sieg über den TSV Bösingfeld konnten die Brackweder Trampolinturner in der Landesliga sich auch gegen die TG Lage sicher behaupten. Mit 328,3:305,3 Punkten fiel der Sieg deutlicher als erwartet aus.

Auch ohne ihre zurzeit beste Starterin Xenia Pahl turnten die Brackweder Nachwuchsspieler souverän. Während Xenia eine Fußverletzung auskurieren muss, setzte sich Jil Loose mit einer guten Leistung (83,7 Punkte) an die Spitze des Feldes. Nur ganz knapp dahinter sprang Tim Pahl (82,7), Marvin Weber (81,4) sowie Nils Kwasny (80,5) auf die nächsten Plätze in der Einzelwertung. Nils Kwasny

übersprang erstmalig die 80-Punkte-Marke. Lena Czichowski (75,3), noch ganz neu in der Mannschaft, turnte durch saubere, aber leichtere Übungen sehr mannschaftsdienlich. Das gleiche gilt für Josephine Lusch (52,0) die jedoch nur zwei Kürübungen turnte und damit nur zwei Wertungen hatte.

Das Brackweder Nachwuchsteam hat sich mit den beiden Siegen für das Finale der Besten aus den beiden Landesligagruppen am 11. Dezember in Bösingfeld qualifiziert. Ob es dort wie oft in den vergangenen Jahren zum Ligasieg reicht, ist ungewiss, sind doch die Teilnehmer aus den Südmannschaften in der Regel einige Jahre älter.

Handball

A-Jugend, Kreisliga, St. I

TuS Brake - TSVE Bielefeld	28:27
Ost/Fichte Bielefeld - TVC Enger I	26:43
CVJM Hiddhausen - VfL Herford	13:52
TG Herford I - Bielefeld-Süd	21:26
Bielefeld-Jölln. II - Löhne/Obernbeck	20:20

1 Bielefeld-Jölln. II	7 6 1 0	230:131	13: 1
2 Rodingh./Sprad.	6 6 0 0	169:150	12: 0
3 Löhne/Obernbeck	8 5 1 2	236:173	11: 5
4 Altenh.-Heepen	7 5 0 2	218:173	10: 4
5 Bielefeld-Süd	7 5 0 2	205:192	10: 4
6 TVC Enger I	6 4 0 2	207:142	8: 4
7 VfL Herford	7 3 0 4	230:178	6: 8
8 TuS Brake	7 3 0 4	181:163	6: 8
9 TG Herford I	7 2 1 4	162:174	5: 9
10 TSVE Bielefeld	7 2 0 5	156:188	4: 10
11 Ost/Fichte Bielefeld	8 2 0 6	187:260	4: 12
12 JSG Bielefeld 07	7 1 1 5	143:222	3: 11
13 CVJM Hiddhausen	8 0 0 8	128:306	0: 16

B-Jugend, Kreisliga

TSVE Bielefeld - TV Häver	25:33
SG Bünde-Dünne II - Lenzingh./Speng II	26:13
JSG Bielefeld-Süd II - Rodinghausen	22:38
VfL Mennighüffen - TuS97 Bielefeld-Jölln. II	13:35
HSG Spradow - TuS Brake	29:31
VfL Herford - JSG Bielefeld 07 II	36:15
Löhne/Obernbeck - Altenh.-Heepen II	28:29

1 Lenz./Spenge	7 7 0 0	257:171	14: 0
2 TuS97 Bielefeld-Jölln. II	8 7 0 1	242:167	14: 2
3 VfL Herford	7 6 0 1	226:150	12: 2
4 SG Bünde-Dünne II	8 6 0 2	184:153	12: 4
5 TV Häver	7 5 1 1	213:169	11: 3
6 Rodinghausen	7 4 1 2	199:167	9: 5
7 TSVE Bielefeld	8 3 1 4	217:243	7: 9
8 Löhne/Ob.	7 3 0 4	194:175	6: 8
9 JSG Bielefeld-Süd II	8 3 0 5	211:254	6: 10
10 TuS Brake	7 2 1 4	163:190	5: 9
11 Lenz./Spenge II	7 2 0 5	146:200	4: 10
12 Spradow	8 2 0 6	217:230	4: 12
13 VfL Mennighüffen	8 2 0 6	184:270	4: 12
14 Altenh.-Heepen II	7 1 0 6	156:213	2: 12
15 JSG Bielefeld 07 II	6 0 0 6	137:194	0: 12

C-Jugend, Kreisliga

TV Häver - TuS Brake	26:37
Bielefeld-Jölln. II - TG Herford	21:33
HSG Spradow - HSG Löhne/Obernbeck I	27:38
JSG Bielefeld-Süd - CVJM Rodinghausen	36:36
JSG Bielefeld-Süd II - VfL Mennighüffen	26:35

1 HSG Spradow	7 6 1 0	243:143	13: 1
2 TG Herford	8 6 0 2	240:170	12: 4
3 TuS Brake	7 5 1 1	229:177	11: 3
4 Bielefeld-Süd	7 5 1 1	244:184	11: 3
5 VfL Mennighüffen	7 4 0 3	191:202	8: 6
6 Rodinghausen	7 3 1 3	191:172	7: 7
7 HSG Ost/Fichte	6 3 0 3	151:206	6: 6
8 TV Häver	7 2 0 5	202:209	4: 10
9 JSG Bielefeld-Süd I	7 2 0 5	203:236	4: 10
10 Bielefeld-Jölln. II	7 1 0 6	178:234	2: 12
11 Löhne/Obernbeck I	8 0 0 8	126:265	0: 16

C-Jugend, Kreisklasse, Staffel I

Quelle/Ummeln - Altenhagen-Heepen II	27:23		
1 Altenh.-H. II	6 5 0 1	141:110	10: 2
2 HSG Quelle/Ummeln	6 4 1 1	146:115	9: 3
3 VfL Herford	5 3 0 2	130:102	6: 4
4 JSG Bielefeld-Süd III	5 2 1 2	122: 93	5: 5
5 SG Bünde-Dünne II	5 0 1 4	101:160	1: 9
6 Lenz./Spenge II	5 0 1 4	81:141	1: 9

C-Jugend, Kreisklasse, Staffel II

TG Herford II - TSVE Bielefeld	27:15		
1 TuRa 06 Bielefeld	5 5 0 0	120: 74	10: 0
2 JSG Bielefeld 07	4 3 0 1	89: 68	6: 2
3 Bielefeld-Süd IV	5 2 1 2	115:146	5: 5
4 TG Herford II	7 2 1 4	139:144	5: 9
5 TVC Enger	4 0 2 2	75: 57	2: 6
6 TSVE Bielefeld	5 1 0 4	102:121	2: 8

D-Jugend, Kreisliga, Staffel I

TG Herford - CVJM Rodinghausen	15:25
HSG Löhne/Obernbeck - Alt.-Heepen I	22:25
VfL Herford - JSG Bielefeld 07	22:21
Bielefeld-Jölln. I - SG Bünde-Dünne	22:18

1 Bielefeld-Jölln. I	8 6 1 1	166:138	13: 3
2 Löhne/Obernbeck	7 5 0 2	199:140	10: 4
3 Altenh.-Heepen I	7 5 0 2	130:114	10: 4
4 Rodinghausen	8 5 0 3	190:168	10: 6
5 TV Häver	8 3 1 4	181:203	7: 9
6 TG Herford	8 3 0 5	165:175	6: 10
7 SG Bünde-Dünne	8 3 0 5	128:151	6: 10
8 JSG Bielefeld 07	8 0 0 8	131:201	0: 16

D-Jugend, Kreisliga, Staffel II

HSG Ost/Fichte - VfL Herford	19:27
Lenz./Spenge - Altenhagen-Heepen II	23:16
HSG Quelle/Ummeln - JSG Bielefeld-Süd	15:22
TuS97 Bielefeld-Jölln. II - TuS Brake	31:22

1 Lenz./Spenge	8 8 0 0	204:123	16: 0
2 Bielefeld-Jölln. II	8 7 0 1	196:142	14: 2
3 VfL Herford	8 5 0 3	179:185	10: 6
4 Quelle/Ummeln	8 4 0 4	185:168	8: 8
5 TuS Brake	8 3 0 5	152:166	6: 10
6 Altenhagen-H. II	8 3 0 5	151:172	6: 10
7 HSG Ost/Fichte	8 1 0 7	130:187	2: 14
8 JSG Bielefeld-Süd	8 1 0 7	150:204	2: 14

E-Jugend, Kreisliga

Lenzingsh./Spenge - TV Häver	25:16		
Altenh.-Heepen I - JSG Bielefeld-Süd I	15:16		
TuS97 Bi./Jölln. II - VfL Herford	5:18		
TuS Brake - TVC Enger	25:10		
1 JSG Bielefeld-Süd II	7 7 0 0	195: 75	14: 0
2 JSG Bielefeld-Süd I	7 6 0 1	118: 81	12: 2
3 Lenzingsh./Spenge	8 6 0 2	170:136	12: 4
4 Bielefeld/Jölln. I	7 4 1 2	145:111	9: 5
5 VfL Herford	6 4 0 2	138:117	8: 4
6 TuS Brake	8 3 1 4	139:133	7: 9
7 Altenh.-Heepen I	6 3 0 3	124: 88	6: 6
8 TV Häver	6 2 0 4	104:136	4: 8
9 TVC Enger	6 2 0 4	57:103	4: 8
10 Mennighüffen	6 1 0 5	90:119	2: 10
11 Löhne/Obernbeck I	7 1 0 6	78:155	2: 12
12 TuS97 Bi./Jö. II	6 0 0 6	33:137	0: 12

A-Mädchen, Kreisliga

TV Verl. - TV Isselhorst	12:16
TuS97 II - Altenhagen-Heepen	9:38
Ost/Fichte Bielefeld - SV Herzbrock	15:19
SF Loxten - Spvg. Versmold	21:9
JSG Bielefeld 07 - Lenzingsh./Spenge	26:17
TG Herford - Wiedenbrücker TV	18:18

1 JSG Bielefeld 07	9 9 0 0	251:100	18: 0
2 Altenh.-Heepen	7 7 0 0	219:112	14: 0
3 Brockhagen	7 6 0 1	221: 98	12: 2
4 Wiedenbrücker TV	9 5 1 3	193:191	11: 7
5 SF Loxten	7 5 0 2	162:111	10: 4
6 Lenz./Spenge	7 5 0 2	170:123	10: 4
7 SV Herzbrock	7 4 0 3	150:133	8: 6
8 TG Herford	9 3 1 5	133:209	7: 11
9 Spvg. Versmold	8 3 0 5	116:167	6: 10
10 HSG Union Halle	7 2 0 5	158:149	4: 10
11 TV Isselhorst	8 1 2 5	122:191	4: 12
12 TV Verl	8 1 0 7	109:238	2: 14
13 Ost/Fichte Bielef.	7 0 1 6	103:169	1: 13
14 Biel.-Jölln. II	8 0 1 7	106:222	1: 15

B-Mädchen, Kreisliga

CVJM Rodinghausen - JSG Bielefeld 07	9:18
TG Herford - VfL Mennighüffen	18:15
TuS Brake - Bielefeld-Süd II	10:23
Lenzingsh./Spenge - Altenhagen-Heepen	14:28

1 JSG Bielefeld 07	6 6 0 0	108: 76	12: 0
2 Bielefeld-Süd II	7 5 1 1	142: 91	11: 3
3 Altenh.-Heepen	6 4 1 1	120: 80	9: 3
4 Alt.-Heepen II	6 4 0 2	74: 58	8: 4
5 TV Herford	6 4 0 2	91: 75	8: 4
6 VfL Mennighüffen	6 2 0 4	89:105	4: 8
7 TuS Brake	6 1 0 5	64: 96	2: 10
8 Lenz./Spenge	7 1 0 6	91:164	2: 12
9 CVJM Rodinghausen	6 0 0 6	55: 89	0: 12

C-Mädchen, Kreisliga

TuS Brake - CVJM Elverdisen	15:9
CVJM Rodinghausen - TSVE Bielefeld	14:18
Bielefeld-Jölln. II - HSG Quelle/Ummeln	0:1
Mennighüffen II - JSG Lenzingsh./Spenge	15:4
JSG Bielefeld-Süd - TG Herford	17:16
Altenhagen-Heepen II - Mennighüffen	10:19
JSG Bielefeld 07 - HSG Löhne/Obernbeck	23:17

1 TSVE Bielefeld	8 8 0 0	221: 80	16: 0
2 CVJM Rodinghausen	8 7 0 1	181: 99	14: 2
3 TuS Brake	8 7 0 1	134: 74	14: 2
4 JSG Bielefeld 07	8 6 0 2	140:131	12: 4
5 Quelle/Ummeln	8 4 1 3	88:107	9: 7
6 CVJM Elverdisen	8 4 0 4	85: 97	8: 7
7 JSG Bielefeld-Süd	8 3 1 4	94:132	7: 9
8 Bielefeld/Jölln. II	8 3 0 5	98:129	6: 10
9 VfL Mennighüffen I	8 3 0 5	99:120	6: 10
10 Löhne/Obernbeck II	8 3 0 5	134:152	6: 10
11 TG Herford	8 2 1 5	137:172	5: 11
12 JSG Lenz./Spenge	8 2 1 5	87:134	5: 11
13 Mennighüffen	8 1 0 7	75:114	2: 14
14 Altenh.-Heepen II	8 1 0 7	98:130	2: 14

D-Mädchen, Kreisliga, St. I

Altenhagen-Heepen I - TG Herford	20:11		
JSG Lenzingsh./Spenge - Bielefeld/Jöllnbeck	17:8		
JSG Bielefeld-Süd - JSG Bielefeld 07	6:17		
1 JSG Bielefeld 07	6 6 0 0	127: 50	12: 0
2 TuS Brake I	6 5 0 1	143: 86	10: 2
3 Altenh.-Heepen I	7 5 0 2	119: 88	10: 4
4 TG Herford	6 2 1 3	74: 90	5: 7
5 JSG Lenz./Spenge	6 2 1 3	69: 93	5: 7
6 JSG Bielefeld-Süd	6 1 0 5	49:105	5: 7
7 Bielefeld/Jölln. I	7 0 0 7	48:117	0: 14

E-Mädchen, Kreisliga

VfL Mennighüffen - VfL Herford	3:3
CVJM Rodinghausen - JSG Bielefeld 07	5:11
Altenhagen-Heepen - TuS Brake I	35:0

1 Lenzingsh./Spenge	6 5 0 1	91: 40	10: 2
2 Altenh.-Heepen	6 5 0 1	102: 52	10: 2
3 JSG Bielefeld 07	6 5 0 1	77: 33	10: 2
4 VfL Herford			